

Tagungsort

Humboldt-Box, Schlossplatz 5, 10178 Berlin

♿ barrierefreier Zugang



Anfahrt

Vom Hauptbahnhof: mit der S 3, S 5 oder S 75 bis Alexanderplatz, weiter mit Bus 100 bis Lustgarten, von dort drei Minuten zu Fuß

Vom Flughafen Tegel: mit dem BusTXL bis Hauptbahnhof

Anmeldung/Kontakt

Bitte melden Sie sich bis zum 12. Oktober 2016 über die beigefügte Antwortkarte oder per E-Mail an gesundheit@vzbv.de an.



verbraucherzentrale

Bundesverband

verbraucherzentrale

Bundesverband

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)

Team Gesundheit

Markgrafenstraße 66
10969 Berlin

Tel. (030) 258 00-311

Fax (030) 258 00-418

gesundheit@vzbv.de

www.vzbv.de

Twitter: @vzbv

#GesundheitDigital

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

DIGITALISIERUNG DER GESUNDHEITS- VERSORGUNG

Tagung am 19. Oktober 2016 in Berlin

Elektronische Patientenakten, Videosprechstunde, Fitnesstracker oder medizinische Versorgungsapplikationen – die Digitalisierung ist im Gesundheitswesen angekommen und verändert die Möglichkeiten der Diagnose, Behandlung und Kommunikation. Mehr als 350.000 Gesundheits- und Fitness-Apps sind bereits auf dem Markt und ermöglichen es den Nutzerinnen und Nutzern unter anderem, Blutdruck- und Blutzuckerwerte zu ermitteln oder Schritte und Kalorien zu zählen. Innovationen kommen überwiegend von jungen Unternehmen. Krankenkassen und Ärzte tun sich dagegen häufig noch schwer, Patienten konkrete digitale Versorgungsangebote zu eröffnen.

Wie steht es um die Qualität der digitalen Anwendungen? Wie ist es um den Schutz der erfassten Daten bestellt? Welche Erwartungen und Bedürfnisse haben Patienten und Versicherte? Welche konkreten Anwendungen wünschen sie sich? Was sind die Verbrauchersorgen bei diesen neuen Möglichkeiten?

Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) hat Verbraucherinnen und Verbraucher zu ihren Einstellungen und Meinungen befragt. Die Ergebnisse der Befragung stellt der vzbv auf der Veranstaltung vor und diskutiert mit Expertinnen und Experten der Krankenkassen und Ärzteschaft sowie Gesundheitswirtschaft und Politik. Gemeinsam soll auch der Frage nachgegangen werden, welchen gesetzlichen Rahmen die neuen Möglichkeiten erfordern und welchen Beitrag die Politik sowie weitere Akteure dazu leisten können und müssen.

PROGRAMM

- 14.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Klaus Müller, Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)
- 14.15 Uhr** **Digitale Anwendungen in der Gesundheitsversorgung aus Patientensicht – Ergebnisse einer Studie im Auftrag des vzbv**
Heiko Bolz, forsa

- 14.30 Uhr** **Digitale Gesundheitsversorgung in der Praxis**
Dr. Gertrud Demmler, Vorstand Siemens-Betriebskrankenkasse SBK
Dr. Oliver Erens, Leiter Pressestelle, Landesärztekammer Baden-Württemberg (angefragt)
Irmgard Landgraf, Internistin
Peter Schaar, Vorsitzender Europäische Akademie für Datenschutz und Informationsfreiheit und Vorsitzender der Schlichtungsstelle der gematik
Dr. Felix Schirmann, Leiter Forschung & Innovation, Patientus GmbH

15.30 Uhr **Kaffeepause**

- 16.15 Uhr** **Digitale Anwendungen als Ergänzung einer optimalen Versorgung: Forderungen des vzbv**
Klaus Müller, Vorstand vzbv

- 16.30 Uhr** **Gesundheitsversorgung digitalisieren – Patientinnen und Patienten stärken**
Oliver Schenk, Leiter Abteilung Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik, Telematik im Bundesgesundheitsministerium

- 17.00 Uhr** **Verbraucherfreundliche Gestaltung der digitalen Gesundheitsversorgung – Podiumsdiskussion mit**
Dirk Heidenblut MdB, SPD
Dr. Georg Kippels MdB, CDU
Maria Klein-Schmeink MdB, Bündnis 90/Die Grünen
Kathrin Vogler MdB, Die Linke
Susanne Mauersberg, Referentin vzbv

- 17.55 Uhr** **Schlussworte**
Ingmar Streese, Leiter Verbraucherpolitik vzbv

- 18.00 Uhr** **Abschluss der Veranstaltung bei einem Imbiss**

Moderation: *Rebecca Lüer*, SWR